

Cannabis-Anbau in NRW: Gebühren schocken Vereine!

In NRW müssen Cannabis-Anbauvereinigungen hohe Gebühren für Genehmigungen und Kontrollen zahlen. Erfahren Sie mehr über die Kosten.

Düsseldorf, Deutschland -

Düsseldorf. Die Gebühren für Cannabis-Anbauvereinigungen in Nordrhein-Westfalen sind jetzt offiziell! Wer denkt, der Anbau von Cannabis sei günstig, wird eines Besseren belehrt. Die neue Gebührenordnung hat es in sich!

Bereits die Genehmigung zur Gründung einer Anbauvereinigung schlägt mit satten 1.150 Euro zu Buche. Doch das ist erst der Anfang! Jede notwendige Stichprobe zur Überprüfung der Qualität kostet zusätzlich 93 Euro. Und wer denkt, nach sieben Jahren sei alles erledigt, irrt sich: Die Verlängerung der Lizenz kann je nach Aufwand zwischen 420 und 940 Euro kosten. Selbst die Rücknahme einer Genehmigung ist nicht kostenlos – hier fallen ebenfalls 420 Euro an!

Genehmigungen und erste Ausgaben

Die neue Gebührenordnung trat Ende der vergangenen Woche in Kraft und betrifft bereits genehmigte Anbauvereinigungen. So hat die Bezirksregierung Detmold bereits einen Gebührenbescheid für die Genehmigung erlassen, nachdem zwei Anbauvereinigungen grünes Licht erhalten hatten. Auch in Düsseldorf wurden drei Anbauvereinigungen genehmigt, in Köln eine, in Arnsberg drei und in Münster zwei.

Besonders spannend: Eine Anbauvereinigung aus Bielefeld, die als erste im ganzen Land Anfang Oktober die Genehmigung erhielt, plant, am 29. November erstmals Cannabis auszugeben. Die Vorfreude steigt, doch die hohen Gebühren werfen einen Schatten auf die Euphorie der neuen Cannabis-Ära in NRW!

Details	
Ort	Düsseldorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)